



Bodentiere			V 20
60 Minuten			

Kurzinformation: Boden ist Lebensraum für zahlreiche Tiere, die sich in Form und Größe deutlich unterscheiden lassen. Die meisten Bodentiere sind sehr klein und mit bloßem Auge kaum zu erkennen. Sie suchen die Dunkelheit und Feuchtigkeit.

Material:

- Hand- oder Becherlupen, eventuell auch eine Stereolupe (Binokular)
- Petrischalen oder kleine Plastikschale
- frische Bodenproben (Kompost, Waldboden, Gartenerde...)
- Holzspieße (Schaschlik-Spieße)
- Esslöffel
- Bestimmungshilfe „Bein-Uhr“ für Bodentiere

Durchführung

1. Nimm dir eine Lupe oder eine Becherlupe.
2. Gib einen Esslöffel voll Boden in eine Petrischale oder direkt in eine Becherlupe.
3. Wende nun mit dem Schaschlik-Spieß vorsichtig die Bodenkrümel und spüre verschiedene Bodentiere Tiere auf.



Auswertung

Versuch die Bodentiere genau zu bestimmen und ihren Namen herauszufinden. Nutze dazu die „Bein-Uhr“ und andere Bestimmungshilfen. Schreibe auf, welche Arten du gefunden hast:

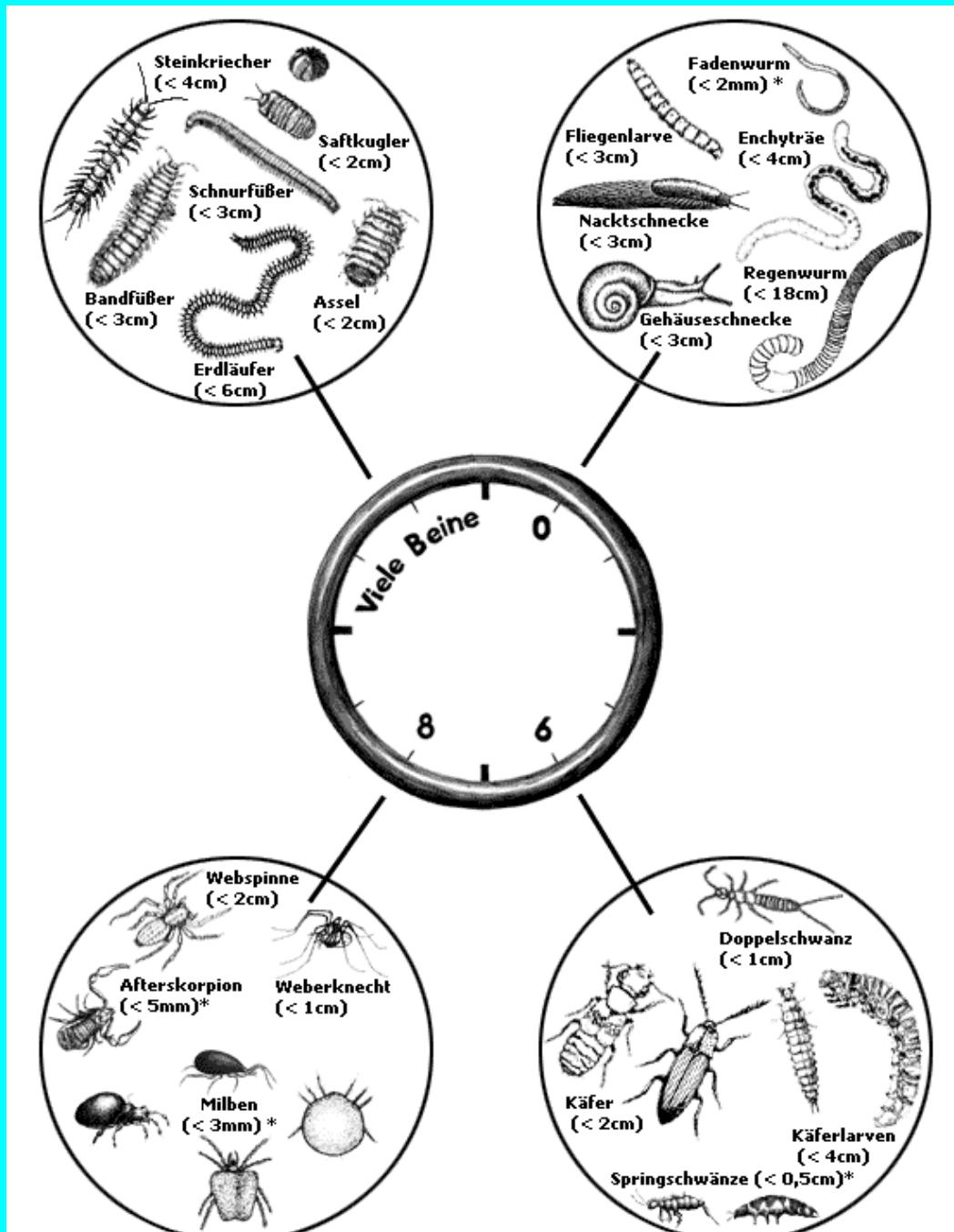
Zeichne ein Bodentier, das dir besonders gut gefällt, möglichst „echt“, aber nicht so klein. - Sieh dir dazu das Tier mit Hilfe der Lupe ganz genau an.





Bein-Uhr

Bestimmungsschlüssel für Bodentiere nach der Anzahl der Beine



* Kleinstorganismen - häufig nur mit Lupe zu erkennen.

verändert nach: BRAUNER, K. / SCHOPFER, H. (2000): Nahrungsbeziehungen in einem artenreichen „Paradies“. Unterricht Biologie 24, Heft 257, S. 31)